

Kategorie: Hallschlag
 Datum: 2010-07-11 06:25:20
 Artikel: Bolzplatzeinweihung: Der Star hieß Fredi Bobic

Gestern um 15 Uhr wurde das umgestaltete Spiel- und Sportgelände an der Dessauer Straße auf dem Hallschlag den Kindern und Jugendlichen durch den Stuttgarter Bürgermeister für Städtebau und Umwelt Matthias Hahn übergeben. 6.200 Quadratmeter



Fredi Bobic (links) ließ sich von Regina Erben vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (Mitte) und vom Baubürgermeister Matthias Hahn (rechts) den neugestalteten Platz erklären. Der Ex-Nationalspieler war voll des Lobes über das Geschaffene.

Spielfläche stehen jetzt in diesem Teil des Hallschlags in unterschiedlichsten Formen den Nutzern zur Verfügung. 600.000 Euro wurden dafür aus dem Bund/Länderprogramm "Soziale Stadt", das zu 60 Prozent vom Bund und vom Land getragen wird, aufgewendet.

Für diesen stattlichen Betrag entstanden zwei neue Bolzplätze mit lärmindernden Ballfangzäunen und bunten Elastikbelägen. Eine Doppelseilbahn, ein Trichterkarussell und Klettermöglichkeiten sind ebenso gebaut worden, wie ein Unterstand aus Robinenholz, der wunderbar als Tribüne genutzt werden kann.

Ehregast war einer, der im Hallschlag aufgewachsen ist und auf den besagten Plätzen im Altzustand seiner ersten fußballerischen Schritte unternommen hat. Die Rede ist von Fredi Bobic, dem Fußballnationalspieler und Fußballprofi, der bei den Stuttgarter Kickers, beim VfB Stuttgart, aber auch in Berlin und Hannover die Kickstiefel geschnürt hat. In Sichtweite im 11 Stock habe er gewohnt und dort gekickt. Sein Vater, der auch anwesend war, habe ihn bei den dortigen Spielen aus dem Tor genommen und damit seine Karriere als Stürmer ins Rollen gebracht, nicht zuletzt, weil er als Keeper am Abend stets blaue Flecke in Massen am Körper aufweisen konnte. Er ermunterte die Jugendlichen an sich zu glauben. Sein Beispiel zeige, dass es möglich sei, Erfolg zu haben und Fußballprofi zu werden.

Bobic war ein gefragter Mann, der viele Fragen beantworten musste: Bei einer verweigerte er aber die Aussage: "Wann fangen Sie beim VfB Stuttgart als Manager an?" Die Antwort erfolgte mit spitzbübischem Lächeln: "Ich weiß es nicht."

Foto/Text: Hans Peter Schneider